© Die Glocke | Ausgabe: Warendorf | Warendorf | 26.09.2023 | Seite 14

Josephs-Hospital



Im Austausch waren (v. l.) Krankenhaus-Vorsitzender Peter Goerdeler, Franz-Ludwig Blömker, Michael Gierhake, Krankenhaus-Vorstand Michael von Helden, Katrin Kortenbreer, Andrea Kleene-Erke und Bernhard Daldrup.

Investitionen in Personal

Warendorf (gl.) Die SPD Warendorf und der Bundestagsabgeordnete Bernhard Daldrup sind zu Gast im Josephs-Hospital gewesen. Sie wollten sich einen Überblick über die aktuelle Lage des Krankenhauses verschaffen und mit den Verantwortlichen politische Herausforderungen besprechen.

"Das Krankenhaus in Warendorf hat in den vergangenen Jahren sehr stark in die Spezialisierung seiner medizinischen Fachabteilungen investiert und betreut so mehr als 13 000 stationäre Patienten", berichtete Vorstandsvorsitzender Peter Goerdeler. Ein maßgeblicher Erfolgsfaktor des Josephs-Hospitals liege in der konsequenten Aufstockung

des Personals, so Vorstandsmitglied Michael von Helden: "Gegenüber 2019 wurden bis zu 44 Prozent mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt. Dies wurde durch die Anwerbung von Pflegekräften aus dem Ausland, die intensive Förderung von Auszubildenden sowie eine engere Zusammenarbeit mit Bildungseinrichtungen ermöglicht." Insgesamt werden die Patienten von 750 Mitarbeitern betreut.

Mit Blick auf die Bundespolitik wurde vor allem die Krankenhausreform diskutiert. Insbesondere Vorhaltepauschalen müssten individuell kalkuliert und verhandelt werden, um eine gerechtere Finanzierung zu gewährleisten, hieß es. Die Einbindung der Gesundheitseinrichtungen in die kommunale Wärmeplanung spielt für das Josephs-Hospital eine wichtige Rolle. Aktuell setzt das Krankenhaus auf Zwischentechnologien und befindet sich im ständigen Austausch mit Stadt und Stadtwerken. "Das Josephs-Hospital ist sehr gut für die Zukunft aufgestellt und Bereicherung für die Stadt und die Region darüber hinaus", erklärte die SPD-Fraktionsvorsitzende Stadtrat, Andrea Kleene-Erke. Das zeige sich auch durch den zweiten Platz beim Clinotel-Award, wo es darum geht, von den besten Krankenhäusern zu lernen, um selbst besser zu werden. Das Josephs-Hospital ist dort seit 2018 eine von 60 Kliniken.